**Grundschulneubau**

Informationen zum Neubau einer gemeinsamen Grundschule im Amt Süderbrarup

Das Amt Süderbrarup beabsichtigt den Neubau einer gemeinsamen Grundschule in Süderbrarup. Im Nachfolgenden wird über den aktuellen Verfahrensstand in zeitlicher Abfolge informiert.

**06.11.2013**

**Arbeitssitzung Amtsausschuss**: Bildung des Arbeitskreises „Zukunft der Grundschule“

Ziel: Grundlagenermittlung für die weitere Grundschulentwicklung im Amt Süderbrarup

Festlegung der Mitglieder:

•alle Schulleiter der Grundschulen

•Schul- und Jugendausschussvorsitzender

•Amtsvorsteher

•Bürgermeister der fünf Grundschulgemeinden

•Mitarbeiter der Amtsverwaltung

seit Juli 2014 Erweiterung durch

•Vorsitzenden der Schulelternbeiräte

•Schulleitung der Gemeinschaftsschule

**13.11.2013**

**Arbeitskreise „Zukunft der Grundschulen“: 1. Sitzung**

November 2013 – Oktober 2014**: 22 Sitzungen**

detaillierte Betrachtung der nachfolgenden vier Optionen durch den Arbeitskreis „ZdG“

1. Beibehaltung aller fünf Grundschulstandorte

2. ein Hauptstandort mit zwei Außenstellen

3. zwei gleichberechtigte Grundschulen

- Modernisierung der Brarup-Schule (2-zügige Grundschule) und eines weiteren Standortes

- Neubau einer 2-zügigen Grundschule und Modernisierung eines weiteren Standortes

4. ein gemeinsamer, zentraler Schulstandort

- Neubau einer 4-zügigen Grundschule

- Neubau einer 3-zügigen Grundschule

- Modernisierung der Brarup-Schule zu einer 3-zügigen Grundschule

Sachliche und im Einzelnen umfassende behandelnde Schwerpunktbereiche des Arbeitskreises:

•Bestandsanalyse und Zukunftsbetrachtung angesichts negativer Schülerzahlentwicklung (ca. 30%iger Rückgang von 2013 – 2020 bzw. fast Halbierung von 2008 - 2020)

•öffentlicher Personennahverkehr –ÖPNV- (Schülerbeförderung)

◦politische Vorgabe: 20 min.

•Übergangsphase – insbesondere aus pädagogischer Sicht

•Finanzierung

◦Investitionskosten

◦ÖPP-Projekt

◦Bewirtschaftungskosten

◦Einwerben von Fördergeldern (Bildungsministerium/AktivRegion)

◦Rückzahlungsverpflichtung/-befreiung für erhaltene Zuwendungen

•mögliche Anforderungen für einen Standort

•Weiternutzung der jetzigen Standorte

•Ablauf Baumaßnahmen (Neubau / Modernisierung)

•jetzige Beschäftigte der Grundschulen

•Anforderungen an eine moderne Schule

◦Schulleiter

◦Schulrätinnen

◦Prof. Dr. Jahnke – Universität Flensburg

**03.12.2013**

Amtsausschuss

Amtsvorsteher Detlefsen berichtet über die stattgefundenen Sitzungen des Arbeitskreises „Zukunft der Grundschulen“

**14.05.2014**

Arbeitskreises „Zukunft der Grundschulen“

Empfehlung/Ergebnis:

•Auflassung der jetzigen Grundschulgebäude zum Schuljahresende 2016/2017

•3-zügigiger Neubau einer Grundschule an einem Standort in Süderbrarup zum Schuljahresbeginn 2017/2018

•bei > 300 Schülern ab dem Schuljahr 2017/2018 ggf. Einrichtung einer Außenstelle für eine Übergangszeit

•Gewährung einer Übergangsfrist von fünf Jahren nach Fertigstellung durch das Amt für die laufenden Grundkosten der jetzigen Gebäude (inkl. Sporthallen) nach Prüfung der Weiternutzung

**21.05.2014**

1. Informationsveranstaltung für die Vorsitzenden der Elternvertretungen der Grundschulen und Kindertagesstätten (erweitert durch Anwesenheit zusätzlich erschienener Eltern)

**Mai und Juni 2014**

Erläuterung der Grundlagen in jeder Kindertagesstätte und jeder Schule im Amt Süderbrarup

**Mai – September 2014**

Einwerben von weiteren Vorschlägen zur Schulentwicklung über Presse + Internet

**25.06.2014**

2. Informationsveranstaltung für die Vorsitzenden der Elternvertretungen der Grundschulen und Kindertagesstätten (erweitert durch Anwesenheit zusätzlich erschienener Eltern)

**01.08.2014**

Nach der organisatorischen Verbindung der Grundschulen in Boren und Steinfeld (Schleidörferschule) erfolgt zum Schuljahresbeginn 2014/2015 aufgrund des fortführenden demografischen Wandels auch die räumliche Zusammenlegung

**04.09.2014**

3. Informationsveranstaltung mit Schulamt, ÖPNV-Vertreter (Autokraft) sowie Amtsausschuss für die Vorsitzenden der Elternvertretungen der Grundschulen und Kindertagesstätten und zusätzlich erschienener Elternschaft

**15.09.2014**

Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“

Die vollständigen Themen wurden unter Einbeziehung der Elternschaft sowie unter regelmäßiger Beteiligung der unteren Schulbehörde im erweiterten Arbeitskreis „ZdG“ für alle Optionen einem Abwägungs- und Bewertungsverfahren unterzogen, so dass der Arbeitskreis „ZdG“ einstimmig dem Inhalt der abschließenden Präsentation mit der Empfehlungsaussage vom 14.05.2014 zugestimmt hat.

**17.09.2014**

Arbeitssitzung des Amtsausschusses

Thema: Finanzierung der Schulentwicklung

**24.09.2014**

**Schul- und Jugendausschuss**

Zur optimalen Sicherung und Erhaltung eines qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebotes hat der Schul- und Jugendausschuss sich einstimmig (bei einer Enthaltung) für die Umsetzung der Empfehlung des Arbeitskreises vom 15.09.2014 ausgesprochen. Hierdurch hat der Finanzausschuss den Auftrag erhalten, über die finanzielle Realisierung eines Neubaus zu beraten und abschließend dem Amtsausschuss eine Empfehlung auszusprechen.

**07.10.2014**

Finanzausschuss

Im Hinblick auf die kostentechnische Bewertung hat der Finanzausschuss mit sechs Ja- und einer Nein-Stimme die fachlich geschätzten Kosten (gem. DIN 276) für das Projekt im Umfang von ca. sechs Millionen Euro sowie das Zahlenwerk des vorgelegten Ergebnis- und Finanzplanes zugestimmt und dem Amtsausschuss den Neubau einer dreizügigen Grundschule in Süderbrarup empfohlen. Ergänzend hierzu hat der Finanzausschuss die Gewährung einer Übergangsfrist von fünf Jahren nach Inbetriebnahme einer neuen Grundschule für die Übernahme der laufenden Grundkosten der jetzigen Gebäude (inkl. Sporthallen) nach Prüfung der Weiternutzung zugestimmt und dem Amtsausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

**28.10.2014**

Amtsausschuss

Die Mitglieder des Amtsausschusses erkennen die umfassende Analyse der vier Optionen zur Entwicklung der Grundschullandschaft im Amt Süderbrarup durch den Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“ als schlüssig an und stimmen mit den im Zuge des Abwägungs- und Bewertungsverfahrens getroffenen Aussagen und Arbeitsergebnissen dieses Gremiums überein.

Der Ausschuss spricht sich vor dem Hintergrund der durch die demografische Entwicklung dramatisch sinkenden Schülerzahl, verbunden mit der Selbstverpflichtung zur optimalen Sicherung und Erhaltung eines qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebotes als unabweisbare Voraussetzung für eine gute (Grund)Schulbildung, für eine nachhaltige und weitreichende Gestaltung der Grundschullandschaft im Amt Süderbrarup aus. Seitens des Ausschusses wird daher der Neubau einer dreizügigen Grundschule in Süderbrarup mit vorgesehener Inbetriebnahme zum Schuljahr 2017/18 beschlossen.

Hinsichtlich der kostentechnischen Bewertung nimmt der Ausschuss die fachlich geschätzten Kosten (gem. DIN 276) für das Projekt im Umfang von ca. sechs Millionen EURO sowie das Zahlenwerk des vorgelegten Ergebnis- und Finanzplanes zustimmend zur Kenntnis sowie beschließt die Gewährung einer Übergangsfrist von fünf Jahren nach Inbetriebnahme einer neuen Grundschule für die Übernahme der laufenden Grundkosten der jetzigen Gebäude (inkl. Sporthallen) nach Prüfung der Weiternutzung.

**03.11.2014**

Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“

Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Ausarbeitung einer optimalen Übergangsphase und der Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes unter Beteiligung der Elternschaft und der Beschäftigten an den Schulen.

**03.11.2014**

Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“

Festlegung der Kriterien für die Standortwahl

**20.11.2014**

Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“

Nach Ausarbeitung einer umfassenden, möglichst objektiven Nutzwertanalyse für die Standortalternativen wird unter Berücksichtigung der festgelegten Kriterien der Neubau auf dem Kleingartengelände „Ehlerskoppel“ empfohlen.

**25.11.2014**

Schul- und Jugendausschuss

Der Ausschussvorsitzende trägt die Auswertung der Sachargumente zur Standortfindung vor und teilt mit, dass sich der Arbeitskreis „Zukunft Grundschulen“ für den Standort „Kleingartengelände - Ehlerskoppel“ ausgesprochen hat.

Der Schul- und Jugendausschuss schließt sich der Standortwahl an und empfiehlt dem Amtsausschuss den Grundschulneubau auf dem Kleingartengelände „Ehlerskoppel“ umzusetzen.

**02.12.2014**

Finanzausschuss

Die Mitglieder des Finanzausschusses erkennen die umfassend vergleichende Nutzwertanalyse der Standortoptionen zur Entwicklung der Grundschullandschaft im Amt Süderbrarup durch den Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“ als schlüssig an. Der Ausschuss schließt sich unter besonderer Betrachtung des Kostenvergleichs dieser Standortwahl an und empfiehlt einstimmig dem Amtsausschuss den Grundschulneubau auf dem Kleingartengelände „Ehlerskoppel“ umzusetzen.

**08.12.2014**

Gespräch zum Entwicklungsstand der Grundschulen im Amt Süderbrarup beim Ministerium Schule und Berufsbildung mit dem Leiter des Referates V (Naturschutz, Forstwirtschaft und ländliche Räume) Hans-Hermann Thoben

**15.12.2014**

Vorstellung im Landeshaus Studie "Die Zukunftsfähigkeit der Grundschulen in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins"

**29.01.2015**

Amtsausschuss

•Unter Würdigung des vorliegenden Sachverhaltes mit der umfassend vergleichenden Nutzwertanalyse der Standortoptionen zur Entwicklung der Grundschulen der Grundschullandschaft im Amt Süderbrarup durch den Arbeitskreis „ZdG“ schließt sich der Amtsausschuss in Verbindung mit dem Beschluss der Gemeindevertretung Süderbrarup mit 17 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung der Standortwahl an, so dass der Grundschulneubau auf dem Kleingartengelände „Ehlerskoppel“ in Süderbrarup umgesetzt werden soll.

•Die Mitglieder des Amtsausschusses beauftragen einstimmig den gebildeten Arbeitskreis „Zukunft der Grundschulen“ mit der Auswahl der Kriterien für den dreizügigen Grundschulneubau. Nach externer Beratung und Betreuung für die Vorbereitung und Durchführung eines VOF-Verfahrens zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen wird der Amtsvorsteher ermächtigt, auf Grundlage der Ausarbeitung und Auswahlkriterien wettbewerbsrechtlich das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe dieser freiberuflichen Leistungen in Gang zu setzen.

**10.03.2015**

Auswahl des Büros „Richter Architekten + Stadtplaner“ aus Kiel für die Betreuung des hochbaulichen Realisierungswettbewerbes (VOF-Verfahren)

**25.03.2015**

Akademie für ländliche Räume Schleswig-Holsteins e. V.

Veranstaltung "Die Grundschullandschaft in Schleswig-Holstein zukunftsfähig gestalten"

**01.04.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Auswahl der Preisrichter

•4 Fachpreisrichter (zzgl. ein Vertreter)

•3 Sachpreisrichter (zzgl. ein Vertreter)

•3 sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)

**08.04.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Europaweite Ausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistung

**04.05.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Vorgespräch mit Betreuungsbüro, Sachpreisrichtern sowie sachverständigen Beratern

**19.05.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Pflichtkolloquium im Bürgerhaus Süderbrarup mit der Registrierung von 153 Büros

**21.05.2015**

Vorstellung des Projektes "Sicherung der Bildung durch innovative Neuordnung der Grundschullanschaft im Amt Süderbrarup" - Hans-Hermann Dube (Referatsleiter - Grundschulen, Regionalschulen, Gemeinschaftschulen ohne Oberstufe, Koordinierung Schulaufsicht über die schulamtsgebundenen Schulen, Berufsorientierung) / Ministerium für Schule und Berufsbildung)

**10.06.2015**

Amtsausschuss

Der Amtsausschuss beschließt ab dem Schuljahr 2015/2016 die EInstellung von zwei Schulassistenten für die Grundschulen im Amt Süderbrarup.

**19.06.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Abgabefrist für die 1. Phase

**08.07.2015**

Vorstellung des Projektes "Sicherung der Bildung durch innovative Neuordnung der Grundschullanschaft im Amt Süderbrarup" - u. a. Dirk Loßack (Staatssekretär Ministerium für Schule und Berufsbildung) sowie Birte Pauls (Landtagsabgeordnete)

**10.07.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

1. Sitzung des Preisgerichtes (nichtöffentlich)

**01.08.2015**

Nach der organisatorischen Verbindung der Grundschulen in Mohrkirch und Norderbrarup (Knüttel-Antonius-Schule) erfolgt zum Schuljahresbeginn 2015/2016 aufgrund des fortführenden demografischen Wandels auch die räumliche Zusammenlegung

**04.09.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Abgabefrist der Pläne (2. Phase)

**14.09.2015**

Vorstellung des Projektes "Sicherung der Bildung durch Neuordnung der Grundschullanschaft im Amt Süderbrarup" - u. a. Dr. Wolfgang Buschmann (Landrat Kreis Schleswig-Flensburg); Jürgen Blucha und Christina Pfeiffer (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume); Hans-Hermann Dube (Ministerium für Schule und Berufsbildung)

**18.09.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Abgabefrist der Modelle (2. Phase)

**29.09.2015**

Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

2. Sitzung des Preisgerichtes (nichtöffentlich)

**08.10.2015**

Amtsausschuss

Vorstellung Ergebnis Realisierungswettbewerb (VOF-Verfahren)

Beauftragung des 1. Preisträgers Johannsen und Partner, Hamburg zur weiteren Planung des Neubaus

Entwurfspläne Lerncampus Süderbrarup - Johannsen und Partner, Hamburg

Erläuterungsbericht Entwurf Lerncampus Süderbrarup - Johannsen und Partner, Hamburg

**15.10.2015**

Ausstellungseröffnung Realisierungswettbewerb

Die Wettbewerbsergebnisse wurden im Amt Süderbrarup öffentlich präsentiert und anschließend zu den Öffnungszeiten des Amtsgebäudes für alle Interessierten ausgestellt.

Pressemitteilung Realisierungswettbewerb Neubau Bildungscampus Süderbrarup 2015-10-12

**11.11.2015**

Erwerb der Fläche "Ehlerskoppel" von der Gemeinde SÜderbrarup aufgrund des Amtsausschussbeschlusses vom 10.06.2015

**01.12.2015**

Auflösung des Pachtvertrages mit dem "Kleingärtnerverein Süderbrarup e.V." für die Fläche "Ehlerskoppel"

**09.12.2015**

Unterzeichnung eines Pachtvertrages mit dem Verein "Zu den Wichteln e. V." für die gärtnerische Nutzung auf dem Schulgelände -> zwischen den beiden Vertragspartnern wird der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die schulische Nutzung der gärtnerischen Flächen zum Schuljahresbeginn 2017/2018 anvisiert.

**10.12.2015**

Amtsausschuss

Auswahl der Fachplaner für die Errichtung des Bildungscampus Süderbrarup

- Erstellung eines Brandschutzkonzeptes: Ingenieurbüro T. Wackermann, Hamburg

- Tragwerksplanung: Brakemeier GmbH, Hamburg

- Energieberatungsleistung: KAplus, Eckernförde

- Haustechnik; Ingenieurbüro Otto & Partner, Hamburg

**13.01.2016**

gemeinsame Sitzung des Schul- und Jugend- sowie Finanzausschusses

Vorstellung des Projektes durch Archietkt Johannsen und den Schulleitern

In Anbetracht der Schaffung einer optimalen Übergangsphase sowie der Einführung einer Inklusionsklasse ("InGe") und eines "DaZ-Zentrums" (Deutsch als Zweitsprache) empfehlen die Mitglieder der Ausschüsse die Erweiterung des ursprünglich im Rahmen des Planungswettbewerbes vorgelegten Planentwurfes für den Neubau des Bildungscampus Süderbrarup um drei zusätzliche Räumlichkeiten.

**21.01.2016**

Amtsausschuss

Vorstellung des Projektes durch Architekt Johannsen und den Schulleitern

Die Mitglieder des Amtsausschusses erkennen die Veränderungen im Prozess der Entwicklung der Grundschulen und Bildungslandschaft im Amt Süderbrarup an. Nach den Empfehlungsbeschlüssen des SChul- und Jugend- sowie des Finanzausschusses vom 13.01.2016 beschließt der Amtsausschuss die Erweiterung und Finanzierung des Raumkonzeptes für eine optimale Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2017/2018 sowie zur Einführung einer Inklusionsklasse ("InGe") und eines "DaZ-Zentrums (Deutsch als Zweitsprache) um zusätzlich drei Räumlichkeiten.

Grundriss Bildungscampus 13.01.2016

räumliches Konzept Bildungscampus 13.01.2016

**22.01.2016**

Veranstaltung zur Multifunktionalität des Bildungscampus

Teilnehmer u.a.: Schulleitungen (Grundschulen, Gemeinschaftsschule, Schule am Markt); Elternbeirat; Leiterin Kindertagesstätte; Vorsitzender Arbeiterwohlfahrt; Vorsitzender Deutsches Rotes Kreuz; Vorsitzende Landfrauenverein; Leiterin Amtsvolkshochschule; Vorsitzender Gartenverein "Zu den Wichteln e.V."; Leiterin Familienzentrum; Vorsitzender u. stellv. Vorsitz. Schul- und Jugendausschuss

**27.01.2016**

Gespräch mit dem Vorsitzenden der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg über mögliche Kooperationen für die schulische Primarstufe im Neubau des Bildungscampus

**18.04.2016**

Vorstellung Projektabsicht "Schullandschaft im Wandel" durch Studenten der Europa-Universität Flensburg (EUF) und Herrn Prof. Dr. Jahnke u.a. im Bezug auf die Grundschulentwicklung im Amt Süderbrarup

**18.04.2016**

Schul- und Jugendausschuss

Architekten Johannsen und Meyer berichten über den Sachstand zum Neubau des Bildungscampus und über die weiteren Planungen. Der Bauantrag wurde am 04. März 2016 gestellt und die Unterlagen zur Z-Bau Prüfung bei der GMSH eingereicht. Der Wert der zu vergebenden Leistungen beträgt lt. Kostenberechnung 4.919.960,20 € (netto). Somit ist eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Ausschreibung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse vorzubereiten.

**20.04.2016**

Finanzausschuss

Empfehlung zur Errichtung des Bildungscampus als Effizenzhaus 55

**27.04.2016**

Amtsausschuss

a. Beschluss über die Errichtung des Bildungscampus als Effizenzhaus 55

b. Beschluss über die öffentliche Ausschreibung der Gewerke

**29.09., 02.11., 17.11., 03.12. 2015, 07.01., 10.02., 24.04, 21.03., 12.04., 23.05.,27.06., 21.07. 2016**

Sitzungen mit den Architekten

Die Mitglieder des Arbeitskreises Grundschule (Amt, Schulleiter und Elternvertretung) treffen sich in der Regel alle zwei Wochen mit dem Architekten, um sich über die viele Themen zu beraten: Haustechnik, Farben, Beleuchtung, Materialien, Akkustik, Ausstattung u.v.m.

**12.09.2016**

Schulausschuss

Die Mitglieder des Schulausschusses werden über den aktuellen Stand informiert.

**22.09.2016**

**Mensa**

Beratung über den Ablauf des Mittagessens: Transport, Bedarf von Mitarbeiter, technische Ausstattung der Ausgabeküche, Ausstattung (Geschirr, Besteck,…), Konzept (kein Tablett-System!)

**31.10.2016**

Treffen mit Vertretern des Ministeriums

Thema: Schulleitung

**02.11.2016**

Firma Freiraumplanung Schoppe und Partner stellt ihr Konzept für die Außenplanung dar.